



#### JETZT LIEFERBAR!

Aus der Einbeziehung Privater in die parlamentarischen Untersuchungsausschüsse folgt ein erheblicher Bedarf an anwaltlicher Beratung. Dies gilt vor allem mit Blick auf die größtenteils öffentlichen Beweiserhebungen. Im Zentrum anwaltlicher Beratung stehen die Schutzrechte der Privaten.

In der Kommentarliteratur spielen aber die Stimmen anwaltlicher Beratender bisher fast keine Rolle.

Der neue Nomos-Kommentar schließt diese Lücke. Im NK-PUAG wird das Gesetz schwerpunktmäßig von Anwält:innen für Anwät:innen praxisnah kommentiert.



# Der neue Kommentar zum Recht der parlamentarischen Untersuchungsausschüsse



#### Das Untersuchungsausschussrecht

Parlamentarische Untersuchungsausschüsse klären mit den Mitteln des Strafprozesses im Parlament politisch brisante Sachverhalte auf. Im Kern der Beweisaufnahme stehen Aktenanforderungen und Zeugenvernehmungen. Private – insbesondere Unternehmen und deren Vertreter:innen – werden zunehmend in das Untersuchungsausschussverfahren einbezogen.

Nomos

Für diese, die Ausschüsse selbst, aber auch Fraktionen, Ministerien und Behörden resultiert hieraus ein erheblicher Beratungsbedarf. Das Untersuchungsausschussrecht erfordert dabei besondere Kenntnisse im Verfassungs-, Strafprozess- und Parlamentsrecht.

Dies gilt vor allem mit Blick auf die – größtenteils öffentlichen – Beweiserhebungen im Untersuchungsausschuss und die Verwertung der Erkenntnisse sowie deren Bewertung im Abschlussbericht im Hinblick auf zivil- und strafrechtliche Folgeverfahren.

Herausgegeben von RAin Prof. Dr. Juliane Hilf, RAin Dr. Simone Kämpfer und RA Dr. Max Schwerdtfeger 2024, 432 S., geb., 149,−€ ISBN 978-3-8487-8606-0 Ab sofort lieferbar!

#### Der Kommentar zum PUAG

Der neue NomosKommentar zum Parlamentarischen Untersuchungsausschussgesetz (PUAG) hat genau diese Fragen im Fokus. Die verfassungs- und verfahrensrechtlichen Grenzen der Untersuchung werden auf typische Konstellationen aus der Verfahrenspraxis angewandt. Bei der Kommentierung des PUAG werden Bezüge zum

- Verfassungsrecht (z.B. Art. 44 GG)
- Parlamentsrecht (z.B. GO-BT und GSO-BT)
- Strafprozessrecht (insb. StPO und GVG) und

zu relevanten Landesuntersuchungsausschussgesetzen hergestellt.

Herausgeber:innen und Autor:innen sind schwerpunktmäßig Anwält:innen, die als Strafrechtler:innen die an die StPO angelehnten Vorschriften des PUAG zur Beweisaufnahme und als Öffentlichrechtler:innen die verfassungs- und parlamentsrechtsspezifischen Vorschriften praxisnah kommentieren.

RA Prof. Dr. Björn Gercke | RAin Prof. Dr. Juliane Hilf | RAin Dr. Simone Kämpfer | RA Philip Kroner | RAin Franziska Lieb | RA Dr. Maximilian Ohrloff | RA Joshua Pawel, LL.M. | RA Sören Schomburg | RA Dr. Max Schwerdtfeger | RA Dr. Daniel Travers | RA Prof. Dr. Dirk Uwer, LL.M., Mag. rer.publ. | RA Dr. Sebastian Wagner

## Rasante Gesetzesdynamik

### Aktualität auf über 4.500 Seiten



#### **StPO**

#### Strafprozessordnung mit GVG/EGGVG

Herausgegeben von Prof. Dr. Thomas Rotsch, Prof. Dr. Frank Saliger und RA Prof. Dr. Michael Tsambikakis, FAStrafR, FAMedR 2 Bände, 2024, ca. 4.700 S., geb., ca. 349,— € ISBN 978-3-8487-1299-1 Erscheint ca. März 2024

Der neue NK-StPO arbeitet die Grundlinien des Strafprozesses wissenschaftlich präzise heraus, verdeutlicht Strukturen und Zwecksetzungen der Regelungen und behandelt alle Details, die Praktikerinnen und Praktiker für eine überzeugende Argumentation im Prozess brauchen.

#### Seine Stärken

Systematisierung: Der Kommentar übernimmt eine orientierende Funktion nach einer hektischen Gesetzgebung und lässt die dogmatischen Bruch- und Schwachstellen für die Argumentation erkennen, gerade bei den hochumstrittenen freiheitsbeschränkenden Neuregelungen.

Argumentationstiefe und Homogenität: Zwei Bände bieten Raum für eine Normdarstellung aus einem tiefgründenden Verständnis der Regelungsmaterie. Die einzelnen Kommentierungen werten den wissenschaftlichen Diskurs umfassend aus und liefern aus der Analyse die gewichtigen, dogmatisch hergeleiteten Argumente, die sich, auch im streitigen Verfahren, durchsetzen. Thematisch zusammenhängende Gesetzesabschnitte werden aus einer Hand kommentiert.

NK-Qualität: Der Kommentar ist eingebettet in die Nomos-Kommentar-Kultur und steht dabei neben dem NK-StGB.

Autor:innenschaft: Herausragende Strafrechtswissenschaftler:innen und versierte Jurist:innen aus der Praxis (Strafverteidigung, BGH) drücken dem Kommentar ihren Stempel auf.

## Auf der Höhe der Zeit



#### **StGB**

#### Strafgesetzbuch

Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Urs Kindhäuser, Prof. Dr. Dres. h.c. Ulfrid Neumann, Prof. Dr. Hans-Ullrich Paeffgen und Prof. Dr. Frank Saliger 6. Auflage 2023, 8.855 S., geb., 4 Bände, 699,— € ISBN 978-3-8487-7123-3

Die Neuauflage umfasst u.a. folgende Gesetzesänderungen:

- § 130 Abs. 5 neu (Leugnung und Verharmlosung von Taten nach dem VStGB)
- Neue Strafbarkeiten bzgl. gefälschter Impfausweise und Gesundheitszeugnisse, §§ 277 ff.
- Verbesserung des strafrechtlichen Schutzes gegen sogenannte Feindeslisten, § 126a neu
- Bekämpfung verhetzender Inhalte sowie Bekämpfung von Propagandamitteln und Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen
- § 127 neu (Kriminelle Internet-Handelsplattformen)
- Strafrechtserweiterungen bei der Nachstellung, beim Cyberstalking sowie bei der Zwangsprostitution
- Reformiertes Recht der sexualisierten Gewalt gegen Kinder
- Gesetz zur Bekämpfung des Rechtsextremismus und der Hasskriminalität
- Neuregelung von Betrug und Fälschung im Zusammenhang mit unbaren Zahlungsmitteln
- Reform der Geldwäsche







#### Medienstrafrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Heribert Schumann, M.C.L., RiBGH Prof. Dr. Andreas Mosbacher und RA Prof. Dr. Stefan König, FAStrafR 2023, 1.404 S., geb., 169,— € ISBN 978-3-8487-3033-9

#### Medizinstrafrecht

Herausgegeben von RA Prof. Dr. Michael Tsambikakis, FAStrafR u FAMedR und Prof. Dr. Dr. Frauke Rostalski 2023, 1.111 S., geb., 149,— € ISBN 978-3-8487-4399-5

#### Wirtschaftsstrafrecht

Herausgegeben von RA Dr. Marcus Böttger, FAStrafR 3. Auflage 2023, 1.722 S., geb., 179,–€ ISBN 978-3-8487-7160-8

Der erste und einzige Kommentar zum Medienstrafrecht erläutert sämtliche Verantwortlichkeiten Medienschaffender, insbesondere nach dem KunstUrhG, NetzDG, TMG und UrhG. Er leistet Pionierarbeit in der Darstellung einer Querschnittsmaterie, die Strafrechtler:innen das Fachwissen des Medienrechts und Medienrechtler:innen das Buß- und Strafbewehrungssystem nahebringt.

Der neue Großkommentar berücksichtigt bereits:

- NetzDG-Novelle
- Gesetz gegen Hass und Hetze
- Geänderter Schriftenbegriff
- Änderungsgesetze zum JuSchG und TMG
- Gesetz zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder
- Ausweitung des Tatbestandes der Nachstellung

Der NK ist der einzige Kommentar, der sich ausschließlich dem Medizinstrafrecht widmet – von der ärztlichen Behandlung über das Wirtschaftsstrafrecht der Medizin bis zu den ärztlichen Nebenpflichten. Den Strafrechtler:innen vermittelt der NK das materielle medizinische Fachrecht, den Medizinrechtler:innen die bußgeld- oder strafrechtlichen Folgen, die im Fachrecht bislang nur als "Anhängsel" erläutert werden. Es erfolgt eine paragrafengenaue und konsequente Kommentierung nach medizinrechtlicher Praxisrelevanz. Keine handbuchartigen Überblicksdarstellungen, sondern tatbestandsgenaue Argumentationsketten. Auf dem aktuellen Stand aller, oftmals heftig umstrittenen, gesetzlichen Neuerungen: Infektionsschutzgesetz, Schutz gegen gefälschte Impfnachweise, Medizindatenschutz, Kronzeugenregelungen im AntiDopG, Sterbehilfe, In-Vitro-Diagnostika.

#### Das Berater-Handbuch

Das Handbuch legt den Schwerpunkt genau auf diese aktuellen Entwicklungen. Branchen- und prozesserfahrene Kennerinnen und Kenner der Materie beraten im besten Sinne aus der Praxis für die Praxis:

- Präzise Schwerpunktsetzung auf die tatsächlichen wirtschaftsstrafrechtlichen und bußgeldrechtlichen Risiken im Rahmen der wirtschaftlichen Betätigung des Unternehmens, der Unternehmer und anderer Marktteilnehmer.
- Besonderes Augenmerk auf Compliance, Besonderheiten im Strafverfahren, Nebenbeteiligung des Unternehmens, Vermögensabschöpfung sowie auf dienst- und berufsrechtliche Nebenfolgen
- Verdichtete Aufarbeitung der relevanten Rechtsprechung
- Integrierte Praxishinweise mit taktischen Erwägungen

